Colour The Night

Nachtjournal Neumarkt

Juni 2013

Am **14.06.2013**
im **Live Club Bamberg**

Tobias Nehring

erzählt uns über
seine Band

nywood

Gleis 8 - Bleibt das immer so

KULT.
CAFE · BAR · RESTAURANT
Gartenstr. 1 · 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-5208693
www.kult-neumarkt.de

MOOSBÜFFEL
BARSTUBE · BAR · BIERGARTEN

Gewinnspiel auf Seite 11!
3 x Spare-Ribs-Essen zu gewinnen!

MILLJÖH 2.0
CLUB CAFÉ EVENTS
HIER FEIERT NEUMARKT!
www.milljöh-club.de

Coyote
BAR ★ CLUB ★ EVENTS

Lex
Café · Restaurant · Neumarkt

NEW BERLIN CLUB
www.facebook.com/newberlinclub

„Da wird viel Holz gehackt“

mywood haben mit ihrer Akustik-Folk-Musik in kurzer Zeit ganz Franken erobert. Inzwischen haben sie ein Live-Album (CD/DVD) herausgebracht. Außerdem gibt es seit kurzem ein Musikvideo mit ihnen und „The Voice of Germany"-Star Michael Lane. Tobias Nehring und Monika Romanovská – aus denen sich mywood zusammensetzt – arbeiten derzeit mit Hochdruck an ihrem ersten eigenen Album. Das Nachtjournal Neumarkt hat sich schon vorab mit Tobias Nehring über die Musik, deutsche Texte und das unbeschreibliche Gefühl, vor Publikum live zu spielen unterhalten.

Wie würdest du eure Musik beschreiben?

Wir haben ein akustisches Set, also wir spielen nur mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Geige, Kontrabass, Schlagzeug oder Percussions. Insgesamt geht die Musik in Richtung Akustik-Folk. mywood besteht aus mir und Monika Romanovská, die Gesang, Geige und Mandoline spielt. Jeder von uns bringt weitere Einflüsse mit in unsere Songs, zum Beispiel Rock, Country oder auch Klassik. So wächst die Musik von mywood letztendlich einfach aus sich selbst heraus.

Wie ist mywood entstanden?

Das war 2008. Ich habe Musik studiert und als Berufsmusiker damals mein Geld verdient. Auch Monika ist Musikerin, sie war in Prag am Konservatorium – schon als Vierjährige hatte sie angefangen Geige zu spielen. Kennengelernt haben wir uns bei einer Top-40-Band, bei der wir beide gespielt haben um Geld zu verdienen. Aber als Musiker möchte man sich natürlich auch selbst ausdrücken. Also haben Monika und ich dann 2009 beschlossen mywood zu gründen und unsere eigene Musik zu machen.

Könnt ihr euch vorstellen auch auf Deutsch zu singen?

Derzeit singen wir nur auf Englisch. Wir haben viele eigene Lieder und manchmal – gerade live – covern wir auch. Aber wenn wir Cover singen, dann schauen wir vorher sehr genau, ob das Lied auch zu uns passt und kleiden es dann in das typische mywood-Gewand – da wird viel Holz gehackt. *(lacht)* Aber alle Songtexte sind bisher in Englisch gehalten. Ich habe aber schon darüber nachgedacht, es mal auf Deutsch zu versuchen. Ich konnte mich aber bisher noch nicht aufraffen, weil es wirklich schwierig ist, Texte auf Deutsch zu schreiben, ohne dass es gleich schnulzig klingt.

Wie ist es für dich vor vielen Menschen live auf der Bühne zu stehen?

Die Frage kann ich ganz kurz beantworten: Das ist eigentlich alles! Es ist einfach wirklich alles. All die Mühe und die Arbeit, die man sich als Musiker macht, werden beim Livespielen auf der Bühne belohnt, wenn man merkt, dass die Musik ankommt. Live aufzutreten ist letztlich alles worum es geht. Natürlich sind wir Musiker auch im Studio und so weiter, aber letztlich ist immer das Spielen vor Publikum das, worum es eigentlich geht. Es ist das Wichtigste und das Beste daran, Musiker zu sein. Es ist der Höhepunkt der Gefühle.

Seid ihr selbst überrascht von eurem schnellen Erfolg?

Ja, das ging wirklich schnell. Wir haben vor allem in Bamberg im Live Club gespielt. So sind die Leute auf uns aufmerksam geworden. Da haben wir uns sehr schnell eine tolle Fangemeinde erspielt. In Bamberg läuft das tatsächlich schon sehr gut. Wir haben inzwischen auch schon unser Live-Album - CD und DVD - herausgebracht. Jetzt arbeiten wir an einem Studio-Album mit komplett eigenen Songs. Außerdem möchten wir natürlich so viel live spielen wie möglich. Aber unsere Priorität liegt momentan auf dem Album. Wir wollen das jetzt erst einmal auf die Beine stellen – um so viele Leute wie möglich damit glücklich zu machen.

Wie kam es zu eurer Zusammenarbeit mit dem „The Voice of Germany"-Teilnehmer Michael Lane?

Michael Lane hat früher in einem Altenpflegeheim zusammen mit unserem Roadie gearbeitet. Als dann eines Morgens unser Roadie dort total übermüdet zur Arbeit kam, weil er uns am Abend vorher gefahren und beim Aufbau für den Auftritt geholfen hatte, fragte Michael nach. Seitdem hat uns Michael oft auf unsere Konzerte begleitet. Das war alles vor seiner „The Voice of Germany"-Zeit. Schon damals haben wir gesagt, dass wir musikalisch mal etwas zusammen machen wollen. So sind dann vor kurzem der Song und das Musikvideo „Flavour Of Wood" entstanden.

Sabine Mahler

mywood LIVE erleben

14.06.2013
Live Club Bamberg
mywood & Band

Weiter Infos über mywood:
www.mywood-music.com